

[6400.] Soeben erschien und ist gegen baar durch uns zu beziehen:

**Un Roi par la grace de Dieu. Étude d'après les notes historiques d'un homme d'état par Thrasybulez Argyropoulos.**  
In-8. 48 Pages. 8 N<sup>g</sup> mit 25 % Rab.  
Betrifft die Politik Griechenlands.  
Brüssel, den 25. März 1862.  
A. Vacroiz, Verboeckhoven & Co.

[6401.] Für's neue Semester!

Geehrte Handlungen, welche mit Directoren und Lehrern an Gymnasien, Lyceen etc. in Verbindung stehen, bitten wir um ihre thätige Verwendung für

Conrad, Dr. J.,  
**Gradus ad Parnassum.**

Zweite verbesserte Auflage.  
Lex.-8. 2¼ # mit 33½ %.  
Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[6402.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte zu verlangen:

**Aussatzbüchlein für die Mittel- und Oberklasse der Elementarschule.** Bearbeitet u. herausgegeben v. den Lehrern Friedrich Schrey und Mathias Doffin é.  
Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage.  
Preis geb. 5 S<sup>g</sup> ord., 3¼ S<sup>g</sup> netto.  
(NB. Die erste jetzt vergriffene Auflage erschien bei Herrn Schwann in Neuß.)  
Duisburg, den 28. März 1862.  
Joh. Ewich.

[6403.] In unserm Commissionsverlage ist erschienen und bitten wir Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, gef. verlangen zu wollen:

**Scherz und Ernst.**  
Poetische Spielereien

von  
Pipin Jocosus.

16. Brosch. 12 N<sup>g</sup> oder 36 fr.

Die hier dargebotenen Dichtungen — Poesie und Prosa — zeichnen sich aus durch geistvolle Auffassung der mannichfaltigen behandelten Stoffe, durch frischen Humor und ungesuchte, wirksame Satire.

Das hübsch ausgestattete Schriftchen (Schiller-Format) wird daher unter den Freunden höherer Belletristik und poetischer Literatur überhaupt leicht Käufer finden und kann auch guten Leihbibliotheken als zweckmäßige Anschaffung empfohlen werden.

Augsburg, den 26. März 1862.

v. Jenisch & Stage'sche Buchh.

[6404.] Mit Factur vom 1. März d. J. versandte ich an einige Handlungen pro nov.

die vierte Auflage

von

**G. W. Schulze's Geistlichen Liedern.**

16. 20 Bogen. Brosch. 27 S<sup>g</sup>; eleg. geb. mit Goldschn. 1 # 6 S<sup>g</sup>.

Ich gebe 33½ % Rabatt auch bei gebundenen Exemplaren und 1 pro 10 Freieremplar, liefere aber brosch. Exemplare nur einfach à cond., gebundene nur fest.

Halle, April 1862.

Richard Mühlmann.

**Bedeutende Preisermäßigung!**

[6405.]

**Römischer Priester-Cölibat** innig dargestellt von Dr. und Gremial-Canonicus Ignaz Penka. 8. 253 Seiten. 1856? offerire ich von nun an baar zu 10 N<sup>g</sup> netto.

Auch bin ich geneigt, dieses Werk einzeln, so lange der Vorrath reicht, in Change zu liefern.

Krakau, den 25. März 1862.

F. Baumgarten.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

Fünfte Auflage!

**Alex. von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien.**

[6406.]

Berlin, den 20. März 1862.

Hiermit beehren wir uns, Sie von dem Erscheinen einer fünften Auflage von

**Alexander von Humboldt's**

**Reisen in Amerika und Asien.**

Eine Darstellung seiner wichtigsten Forschungen

von

H. Kletke

zu benachrichtigen, die gleichfalls, wie die vorhergehende vierte, in Format und typographischer Ausstattung sich der Volksbibliothek der Deutschen Klassiker anschliessen wird.

Gewiss ist unter der grossen Masse der neueren Erscheinungen die Zahl der Bücher, die sich eines ähnlichen dauernden Erfolges wie dieses schmeicheln dürfen, nur eine relativ sehr geringe. Dasselbe ist jetzt in vier Auflagen in 15,000 Exemplaren in den Händen des gebildeten Publicums, dessen bleibende Gunst es sich zu erwerben und zu erhalten gewusst hat. Gleichzeitig verhehlen wir uns jedoch nicht, in wie hohem Grade dieses Werk seinen so aussergewöhnlich günstigen Erfolg nicht nur seinem innern Werthe, sondern in bevorzugter Weise der regen Theilnahme und andauernden Verwendung unserer geehrten Herren Collegen schuldet, so dass wir uns denselben gegenüber zu grossem Dank verpflichtet fühlen, und gereicht es uns zur besonderen Genugthuung, bei der Anzeige des Erscheinens einer fünften Auflage Gelegenheit zu haben, demselben Ausdruck geben zu können.

Die Herausgabe der fünften Auflage obigen Werkes brachte uns der Ausführung eines seit langem gehegten Projectes näher, indem wir unter dem Titel:

**Bibliothek**

**der Länder- und Völkerkunde.**

Eine Darstellung der Erlebnisse und Forschungen der berühmtesten Reisenden unserer Zeit.

die Herausgabe einer grösseren Reihenfolge der hervorragendsten Reisewerke der Gegenwart in populärer Bearbeitung und in

möglichst billigen Ausgaben beabsichtigten, die in ihrer Gesamtheit ein treues Bild der Resultate der neueren Forschungen und Entdeckungen darbieten werden.

Diese Bibliothek erscheint im Format der Volksbibliothek deutscher Classiker in vierzehntägigen Lieferungen, deren jede 7 bis 8 Bogen enthalten wird, und ist der Umfang des Ganzen, soweit sich im voraus das Material übersehen lässt, auf 50 Lieferungen berechnet, von denen dieses Jahr 24 Lieferungen erscheinen.

Diese werden folgende Werke enthalten:

**Alexander von Humboldt's Reisen in die Aequinoctialgegenden des neuen Continents.** 12 Lieferungen.

**David Livingstone's Reisen in Süd-Afrika.** 7 Lieferungen.

**Heinrich Barth, Overweg und Richardson's Reise in Central-Afrika in den Jahren 1849—1855.** 5 Lieferungen.

denen sich dann in ununterbrochener Reihenfolge:

A. v. Humboldt's Reise im Europäischen und Asiatischen Russland; Atkinson's Reise am Amur; Milne's Reise in China; Anderson's Reise nach dem Ngami-See und am Okovango-Strom; Prinz Adalbert's von Preussen Reise nach Brasilien u. s. w. anschliessen werden.

**Bezugs-Bedingungen.**

Der Preis einer Lieferung ist 4 S<sup>g</sup> ord., 3 S<sup>g</sup> netto.

An Freiemplaren gewähren wir:

bei einem allmählichen Bezug von 12 Exemplaren in feste Rechnung 1 Freiemplar,

bei Baarbezug jedoch schon bei Entnahme von 6 Exemplaren 1 Freiemplar.

Ferner schreiben wir bei einer

Continuation von 12 Exemplaren den Betrag des 1. Heftes,

Continuation von 50 Exemplaren den Betrag des 1. u. 2. Heftes,

welche wir mit vorläufiger Berechnung liefern, bei Jahresschluss gut; ebenso den Betrag der etwa durch Colporteurs verloren gehenden Exemplare des 1. Heftes.

Diejenigen unserer Herren Collegen, die ihre Thätigkeit vornehmlich der Pflege des in der Gegenwart zu ungeahnter Ausdehnung gelangten Colportagegeschäfts widmen und geneigt sein sollten, diesem neuen fortlaufenden Lieferungswerk ihre Beachtung zu schenken, bitten wir noch schliesslich um gefällige briefliche Mittheilung ihrer etwaigen Vorschläge und Bedingungen.

Um Sie in Ihren gefälligen Bemühungen nach Kräften zu unterstützen, stellen wir Ihnen als das wirksamste Vertriebsmittel jede beliebige Zahl von Exemplaren des 1. Heftes und eine verhältnissmässige Anzahl des 2. Heftes, sowie Prospective mit oder ohne Firma, sei es zum Gratisbeilegen in Zeitschriften und Tagesblätter, oder zum Vertheilen aus der Hand, zur Disposition und wollen Sie den muthmasslichen Bedarf für Ihren Wirkungskreis verlangen.

Hochachtungsvoll

**Hasselberg'sche Verlagsh.**